

Exkursion Edinburgh

Vom 24.4 bis 27.4. 2017 hatte der Grund- und Leistungskurs Englisch die Möglichkeit nach Edinburgh zu fahren. Anlass war die Wiederaufnahme der bereits seit Jahren bestehenden Kooperation mit dem Edinburgh College.

Das Edinburgh College ist jedes Jahr mit ihren Lehrkräften anlässlich der Transmediale in Berlin und bereits letztes Jahr konnten wir beide Schulen zusammenbringen und einen gemeinsamen Vormittag an unserer Schule verbringen. Dies war auch die Möglichkeit für die Lehrkräfte, Pläne für eine weitere Begegnung zu entwickeln.

Dieses Jahr gab es nun endlich die Möglichkeit für uns in die schottische Hauptstadt Edinburgh zu reisen und das Edinburgh College zu besuchen.

Ein College ist eine Mischung aus einem Oberstufenzentrum und einer Fachhochschule. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren dort derzeit eine 2-jährige vollschulische Ausbildung im Bereich Graphik Design. Durch den gemeinsamen Schwerpunkt im Bereich Medien, sollte auch dies in der Begegnung der Schulen ein zentrales Element darstellen.

Politische Ereignisse wie der Brexit und andere aktuelle politische Bewegungen in Europa veranlassten uns dazu, genau das Thema in den Mittelpunkt des Projektes zu stellen:

Unsere Vision von Europa, so lautete der Arbeitstitel des Projektes an dem gemeinsam gearbeitet werden sollte.

Form: ein *Socialspot*, der nur mit einem Handy gedreht werden sollte. Ein *Socialspot* ist ein Kurzfilm, der sich mit einem Thema beschäftigt, dass von gesellschaftlicher Relevanz ist.

Inhaltlich sollten in diesem Kurzfilm folgende Fragen bearbeitet werden: *Wie sehe ich Europe jetzt? Wie in 10 Jahren? Welches Objekt verkörpert Europa für mich?*

Keine Fragen, die leicht zu beantworten wären. Umso interessanter waren einige Antworten. Manche stellten Freiheit und Frieden in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen, für andere dominierten eher die zu verkrusteten Strukturen der Europäischen Union. Bereichernd für die Arbeit in Edinburgh war auch, dass einige der Schülerinnen und Schüler vor Ort aus anderen europäischen Ländern wie Spanien, Italien und Polen stammen und andere Ideen von Europa mit einbringen konnten.

Zwei Vormittage um sich kennenzulernen, einen Plan zu entwickeln und zu drehen war natürlich sehr ambitioniert und alle haben intensiv an der Umsetzung gearbeitet. Sprachlich

und technisch konnten die Lehrkräfte die Arbeit der Schülerinnen und Schüler unterstützen. Ein Punkt der nicht zu beeinflussen war: das schottische Wetter; wichtiger Bestandteil für einen Außendreh und für die Wirkung des Filmes.

Zum Glück war es am Drehtag weder windig noch regnete es und die Schülerinnen und Schüler sammelten eifrig Impressionen von der Altstadt.

Trotz zeitlicher und technischer Schwierigkeiten gelang es einigen Gruppen, eine erste Rohfassung ihres Socialspots am Ende des zweiten Vormittages vorzustellen.

Der Abschluss unseres Projektes war ein gemeinsamer Ausflug nach Glasgow. Nach einem Besuch der Kelvingrove Art Gallery, konnten die Schülerinnen und Schüler die Stadt frei erkunden. Freizeit war trotz des engen Zeitplanes für die Schülerinnen und Schüler möglich. Unter anderem lernten wir die Katakomben der Altstadt Edinburgh auf einer Geisterführung kennen und erkundeten das Edinburgh Castle.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Wiederaufnahme der Kooperation zwischen den Schulen und wir bedanken uns nochmal bei allen, die dieses Vorhaben unterstützt haben.

Wir freuen uns darauf, die Produkte noch jetzt im Mai fertigstellen zu können und hoffen, dass im nächsten Jahr wieder ein Besuch in Edinburgh realisiert werden kann und diese Kooperation wieder fester Bestandteil unserer Schulkultur wird.